

**Niederschrift**  
**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Personal- und**  
**Finanzausschusses**

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Montag, 21.01.2019
<b>Sitzungsbeginn:</b>	18:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	20:37 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	im kleinen Sitzungssaal des Rathauses

---

**Anwesend sind:**

**Als Vorsitzender:**

Redelberger, Thomas, Bürgermeister

**Ausschussmitglieder:**

Flöhl, Rüdiger	NÖL	
Glock, Klaus	CDU	
Hill, Hans-Kurt	Die Linke	ab 18:04 Uhr / TOP 2.2
Hubig, Ute	CDU	
Krebs, Ulrich	FDP	
Leinenbach, Volker	CDU	i.V.f. H.Zeiger
Michaelis, Friedrich	CDU	
Sauer, Stephen	SPD	
Schmidt, Manfred	CDU	
Schmidt, Stefan	SPD	
Trappmann, Claudia	SPD	i.V.f. H.Pörtner
Wark, Roland	UBH	
Zimmer, Reiner	SPD	

**Ratsmitglieder:**

Maas, Helmut	CDU
Michaelis, Alfred	SPD
Schwindling, Jörg	CDU

**Von der Verwaltung:**

Mack, Ursula  
Ringe, Markus  
Thinnes, Klaus

**Schriftführerin:**

Grabinsky, Martina

**Entschuldigt fehlt/fehlen:**

Pörtner, Holger	SPD
Zeiger, Armin	CDU

**Gäste:**

Herr John, PBW Immobilien GmbH

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Personal- und Finanzausschuss beschlussfähig ist. Er eröffnet die Sitzung um 18:00 Uhr.

Da keine Änderungswünsche vorliegen, lässt er über die Tagesordnung abstimmen:

### **Einstimmiger Beschluss:**

Der Personal- und Finanzausschuss beschließt die nachfolgende Tagesordnung.

### **Tagesordnung:**

#### **Öffentlicher Teil**

- 1 Annahme der Niederschrift über die Sitzung des Personal- und Finanzausschusses am 07.01.2019 (öffentlicher Teil)
- 2 Mitteilungen und Verschiedenes

#### **Nichtöffentlicher Teil**

- 3 Annahme der Niederschrift über die Sitzung des Personal- und Finanzausschusses am 07.01.2019 (nichtöffentlicher Teil)
- 4 Erschließungsvertrag Wohngebiet am ehemaligen Schwimmbad  
Vorlage: BV/0004/19
- 5 Personalangelegenheiten
- 6 Entscheidung über die Ausübung des Vorkaufsrechts gem. § 24 Baugesetzbuch  
Vorlage: BV/0003/19
- 7 Wirtschaftsplan 2019 des Zweckverbandes eGo-Saar  
Vorlage: BV/0005/19
- 8 Doppelhaushalt 2019/2020  
Vorlage: BV/0153/18
- 9 Mitteilungen und Verschiedenes

### **Niederschrift:**

#### **Öffentlicher Teil**

- zu 1 **Annahme der Niederschrift über die Sitzung des Personal- und Finanzausschusses am 07.01.2019 (öffentlicher Teil)**

## **Einstimmiger Beschluss bei 2 Enthaltungen (2 CDU):**

Die Niederschrift über die Sitzung des Personal- und Finanzausschusses am 07.01.2019 (öffentlicher Teil) wird in der vorliegenden Fassung angenommen.

### **zu 2      **Mitteilungen und Verschiedenes****

#### **zu 2.1    **Glasfaseranbindung Schulen****

Herr Zimmer bittet um Information, ob die Verwaltung bzgl. der Glasfaseranbindung der Schulen Anträge stellen werde und ob die Maßnahme planmäßig umgesetzt werde. Es gebe eine 100%-Finanzierung durch das Land und würde demnach die Gemeinde kein Geld kosten. Der Vorsitzende antwortet, dass die Anträge bereits gestellt seien. 17 Schulen würden keine Förderung erhalten, die drei Heusweiler Grundschulen würden aber nicht dazu gehören.

Herr Ringe ergänzt, dass die Grundschule Holz bereits intern mit Glasfaser verkabelt sei. Aus Sicht der Verwaltung sei es einfacher, Glasfaserverkabelung im Gebäude einzusetzen, als mit klassischem Netzwirkabel zu arbeiten. In Heusweiler sei mit dem Neubau der Betreuung noch Kupferkabel eingesetzt worden. In Eiweiler werde man mit der nächsten Sanierung die Verkabelung modernisieren. Die Grundschule Heusweiler sei derzeit mit dem Rathaus verbunden. Dennoch werde man den Antrag stellen, dass die Schule direkt an das Glasfasernetz angebunden werden solle.

Auf die Frage von Herrn Zimmer, ob der Innenausbau mit finanziert werde, antwortet Herr Ringe, dass es im Technikraum einen Übergabepunkt gebe und ab dort der Gebäudeeigentümer verpflichtet sei, die Kabelverbindungen auszubauen. In der Vergangenheit habe man es so praktiziert, dass der Bauhof die Kabelverlegerarbeiten selbst durchgeführt habe und der Anschluss von einer Fachfirma erledigt worden sei. Alle drei Grundschulstandorte seien zudem bereits mit Hotspots ausgestattet.

#### **zu 2.2    **Öffentliches WLAN****

Herr Zimmer spricht die Förderung von 15.000 € für den Ausbau des öffentlichen WLANs an. Er fragt, was von Seiten der Verwaltung hierzu angedacht sei und ob die Ortsräte noch Ideen einbringen können.

Der Vorsitzende erklärt, dass die Ortsvorsteher schon um Ideen gebeten worden seien. An verschiedenen Plätzen in der Gemeinde sei bereits öffentliches WLAN verfügbar. Wenn man keine weiteren Plätze finde, könne man darüber nachdenken, z.B. in den Hallen das WLAN zu stärken.

Herr Ringe führt aus, dass das WLAN in den Hallen mit bis zu 32 Nutzern gut funktioniere, darüber hinaus könne es bei den Access Points zu Problemen kommen. Es sei sinnvoll, einige dieser APs nachzurüsten. Was den WLAN-Ausbau betreffe, sei Heusweiler schon weit fortgeschritten.

In der Ortsvorsteherbesprechung seien die Kosten für einen Access Point angesprochen worden. Diese können von 250 € bis 3.000 € variieren, je nach

Standort und bereits vorhandener Infrastruktur. Mit der 15.000 € Förderung sei man gut aufgestellt, so Herr Ringe. Von der EU habe man auch die Finanzierungszusage erhalten. Da es keine enge zeitliche Bindung gebe, könne man die Stellungnahmen der Ortsräte abwarten.

Herr Hill spricht die Internetverbindung in der Grosswaldhalle an und bittet, sich dieser anzunehmen. In der Halle selbst, im Nebenraum und in der Gastronomie gebe es wenig bis gar keinen Empfang. Auf die Frage des Vorsitzende, ob es Mobilfunk oder Internet betreffe, antwortet Herr Hill, dass beides betroffen sei.

### **zu 2.3 Bewältigung von Katastrophensituationen**

Herr Krebs spricht das Seminar zum Thema Bewältigung von Katastrophensituationen vor einiger Zeit im Püttlinger Schlösschen an. Nach dieser Veranstaltung habe man es als sinnvoll erachtet, einen Ordner anzulegen, in dem Ansprechpartner, Telefonnummern, Verhaltensregeln etc. aufgeführt werden sollten. Er möchte wissen, wie weit die Umsetzung erfolgt sei.

Der Vorsitzende erklärt, man habe gemeinsam mit Püttlingen, Riegelsberg und der Firma SOS aus Saarbrücken Überlegungen angestellt, das Projekt interkommunal umzusetzen. Die Firma SOS habe ein Angebot abgegeben. Anschließend habe man beim Innenministerium wegen einer eventuellen Förderung angefragt, eine Rückmeldung stehe aber noch aus.

Herr Krebs möchte wissen, um welche finanzielle Größenordnung es dabei gehe. Herr Thinnes antwortet, dass für einen Einstieg etwa 16.000 € für alle drei Kommunen anfallen würden. Der 1. Step sei nur eine Bestandsaufnahme und Prüfung der Szenarien, so der Vorsitzende. Es mache nur Sinn, wenn auch die weiteren Schritte unternommen würden. Deshalb brauche man eine Förderung.

### **zu 2.4 Ölunfall Obersalbach**

Herr Flöhl fragt nach dem Sachstand bzgl. des Ölunfalls in Obersalbach. Eine Information hierzu wird nachgereicht.